

Stellenausschreibung

Das Queere Netzwerk NRW ist der landesweite Fach- und Dachverband der LSBTIAQ*-Selbsthilfe mit mehr als 90 Mitgliedsgruppen aus ganz NRW. Wir bieten Vernetzung, Bildung, Beratung und Empowerment zu Themen sexueller und geschlechtlicher Vielfalt für Nordrhein-Westfalen. Unser Projekt „Q_munity - Rassismuskritische queere Jugendarbeit im Kontext von Flucht und Migration“ schafft in enger Kooperation mit lokalen Partner*innen geschützte Räume für junge Queers of Color und bietet Empowerment-Workshops für Multiplikator*innen an. Außerdem bietet Q_munity Beratung und Fortbildungen für Fachkräfte an und führt landesweite Vernetzungstreffen durch.

Wir suchen **zum 01.02.2025 oder später** eine*n engagierte*n

Projektreferent*in Q_munity - Rassismuskritische queere Jugendarbeit im Kontext Flucht/Migration (d/w/m/offen, 50%)

Die Stelle ist bis zum 31.12.2025 befristet. Eine Weiterbeschäftigung ist bei entsprechenden Fördermittelzusagen gewünscht und angestrebt.

Deine Aufgaben sind:

- Beratung, Vernetzung und Qualifizierung der lokalen queeren Jugendarbeit im Kontext Flucht/Migration
- Konzeption, Durchführung und Etablierung queerer Jugendbildung im Kontext Flucht/Migration
- Beratung und Begleitung neuer Initiativen und Gruppen der Selbstorganisation von LSBTIAQ* of Color/mit Migrationsgeschichte in queeren Zusammenhängen und in migrantischen Selbstorganisationen
- Beratung und Begleitung der lokalen Projektgruppen bezüglich der öffentlichen Förderung
- Empowerment, Vernetzung und Qualifizierung von LSBTIAQ* of Color/mit Migrationsgeschichte als Multiplikator*innen
- Mitarbeit in verschiedenen landesweiten Gremien und deren Vernetzung

Du bringst mit:

- Ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Sozialen Arbeit, Pädagogik, Migrations- oder Politikwissenschaften, Soziologie oder eine vergleichbare berufliche Erfahrung in der Jugendarbeit und Jugendbildung wie z.B. Gute Kenntnisse in der politischen Bildungsarbeit und/ oder im Feld der (queeren) Jugendarbeit
- Erfahrung in der Arbeit mit Gruppen und im Projektmanagement
- Feldkompetenz in LSBTIAQ*-Zusammenhängen an der Schnittstelle Flucht/Migration
- Eine macht- und rassismuskritische Haltung sowie intersektionales Denken und Handeln
- Wünschenswert sind Kenntnisse in der Verwendung öffentlicher Mittel
- Bereitschaft zu Abend- und Wochenendarbeit sowie Reisebereitschaft innerhalb NRWs
- Mehrsprachigkeit wünschenswert

Wir bieten:

- Vergütung bis TV-L 11, Einstufung je nach Erfahrung
- Einen facettenreichen Arbeitsbereich mit großen Gestaltungsfreiräumen
- Regelmäßige Supervision und die Möglichkeit zu Fortbildungen
- Ein motiviertes Netzwerk aus Q_munity-Gruppen
- Flexible Arbeitszeitgestaltung in der Geschäftsstelle in Köln sowie Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung mit aussagekräftigem Motivationsschreiben und Lebenslauf **bis zum 06.01.2025** ausschließlich per Mail und bitte in einer einzigen Datei an bewerbung@queeres-netzwerk.nrw. Wir bitten auf das Einsenden eines Fotos zu verzichten.

Wir möchten insbesondere Menschen mit persönlicher Migrationsgeschichte/Rassismus- und/oder Antisemitismuserfahrungen/Personen of Color und Schwarze Menschen sowie Menschen mit Beeinträchtigungen bestärken, sich bei uns zu bewerben. Ausdrücklich laden wir zudem trans- und intergeschlechtliche sowie nichtbinäre Bewerber*innen ein.

Die Bewerbungsgespräche finden voraussichtlich in der 3. Kalenderwoche in Köln statt.

Ansprechperson:

Debbie Timm, Stellvertretende Geschäftsführung Queeres Netzwerk NRW e.V.
(tim@queeres-netzwerk.nrw)